

# ZENTRALER KREDITAUSSCHUSS

MITGLIEDER: BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN UND RAIFFEISENBANKEN E.V. BERLIN • BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN E. V. BERLIN • BUNDESVERBAND ÖFFENTLICHER BANKEN DEUTSCHLANDS E. V. BERLIN • DEUTSCHER SPARKASSEN- UND GIROVERBANDE E. V. BERLIN-BONN • VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN E. V. BERLIN

## Presseinformation

### **Neue deutsch-französische Kooperation im Zahlungsverkehr – weiterer Schritt auf dem Weg zum einheitlichen Zahlungsverkehrsraum (SEPA)**

Berlin, 14. November 2008 – Die im Zentralen Kreditausschuss (ZKA) zusammenschlossenen Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft und die französischen Banken, vertreten durch das Comité Français d'Organisation et de Normalisation Bancaire (CFNOB) haben heute ein grenzüberschreitendes Kooperationsabkommen zur gemeinsamen Nutzung eines neuen Kommunikationsprotokolls für Finanztransaktionen im Internet unterzeichnet. Damit wird eine weitere Verbesserung und Standardisierung in der Kommunikation zwischen Firmenkunden und Banken erreicht.

Dieses ursprünglich von der deutschen Kreditwirtschaft entwickelte Kommunikationsprotokoll – Electronic Banking Internet Communication Standard (EBICS) genannt – soll eine der führenden am europäischen Markt angebotenen Lösungen werden. Der neue Standard gibt Firmenkunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte flexibel, sicher und effizient abzuwickeln und den für die jeweiligen Anforderungen am besten geeigneten Dienstleister auszuwählen. EBICS ist zudem „multibankfähig“, das heißt Firmenkunden beider Länder können in Zukunft mit einer einzigen Software jedes beliebige Kreditinstitut in Deutschland oder Frankreich erreichen. So bietet der Standard Vorteile für mehrere hunderttausend Unternehmen. EBICS wird in Deutschland bereits genutzt und innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre wird er die bisherigen Standards – FTAM in Deutschland und ETEBAC in Frankreich – ablösen.

Die Vertreter der deutschen und französischen Kreditwirtschaft weisen insbesondere auf die Einigung auf ein gemeinsames IP-Kommunikationsprotokoll als einen weiteren bedeutenden Schritt auf dem Weg zum einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum (SEPA) hin. EBICS werde so dem Wettbewerb im Bereich der europäischen Zahlungsverkehrsabwicklung wichtige Impulse geben. Um die Standardisierung im Zahlungsverkehr europaweit voranzutreiben, sei geplant, weitere europäische Länder in EBICS einzubinden.

Das deutsch-französische Kooperationsabkommen wird das Financial-Flow-Management für Firmenkunden nach Meinung des ZKA erheblich erleichtern, da sich EBICS bezüglich der von ihm unterstützten Geschäftsprozesse, nämlich Überweisungen, Lastschriften,

#### ZKA-Federführer

Bundesverband deutscher Banken • Presse und Kommunikation  
Burgstraße 28 • 10178 Berlin • Tel.: (030) 1663-1204 • Fax: (030) 1663-1298 • [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de)

Kontoauszüge, Cash-Management, Wertpapierorder und weitere Finanzdienstleistungen, sehr flexibel einsetzen lässt. Im Vergleich zu den aktuellen Kommunikationsstandards bietet EBICS hohe Sicherheit, eine kosteneffektive Verbesserung im Bereich der Daten- bzw. Line-Verschlüsselung und der Authentifizierung (zugeteilte digitale elektronische Signatur) sowie eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit.

**Ansprechpartner:**

Heiner Herkenhoff  
für den Zentralen Kreditausschuss  
Bundesverband deutscher Banken e.V.,  
**Tel.: 030/1663-1200**

Melanie Schmergal  
Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.,  
**Tel.: 030/2021-1320**

Dr. Stephan Rabe  
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.,  
**Tel.: 030/8192-160**

Stefan Marotzke  
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.,  
**Tel.: 030/20225-5110**

Dr. Helga Bender  
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.  
**Tel.: 030/20915-330**